

124. Ausgabe des Newsletters der Netzwerkagentur



Wilsnacker Straße (Foto: STATTBAU)

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

mit der 124. Ausgabe unseres Newsletters melden wir uns zurück aus den Sommerferien.

Unsere Arbeitsweise ist angesichts der dynamischen Situation rund um Covid-19 immer noch angepasst. Präsenzveranstaltungen finden noch nicht statt, Publikumsverkehr ist aber inzwischen wieder eingeschränkt möglich.

Besonders hinweisen möchten wir auf unser nächstes Freitagscafé zum Thema Förderung am 28. August.

Bleiben Sie gesund und gemeinschaftlich verbunden.

Ihr Team der Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Constance Cremer | Theo Killewald | Sebastian Mehling | Markus Tegeler | Nele Trautwein | Roman Stricker

001 | Termine und Aktuelles

- 20.06. – 13.08. | Online BDA Galerie zeigt: Gemeinschaft als Modell [...mehr](#)
- 28.08. | Berlin Freitagscafé zum Thema: Förderung im Wohnungsbau [...mehr](#)
- 25.09 | Berlin Save-the-Date: Freitagscafé: Barrierefreies=Gemeinschaftliches Wohnen [...mehr](#)
- 14.10. – 18.10. | Wien urbanize! 2020 [...mehr](#)
- 09.11. – 13.11. | Brandenburg Mein Projekt: Ruhestand [...mehr](#)
- 13.11. | Berlin Boden, Bauen und Wohnen demokratisch gestalten – GemeinGut Stadt [...mehr](#)
- 19./20.11. | Tübingen 4. Bundesweiter Austausch zu Konzeptverfahren für gem. Wohnprojekte [...mehr](#)
- 25.11. | Berlin Stadt - Land – Chance | Wohnkonzepte für das Umland [...mehr](#)

002 | Informationen aus dem Netzwerk

- Familien in gemeinschaftlichen Wohnformen [...mehr](#)
- Bauliche Förderung von Gemeinschaftsräumen im KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ nutzen [...mehr](#)

003 | Aktuelle Projekte

- Baugemeinschaft WIN GbR [...mehr](#)
- Neubauprojekt in den Buckower Feldern [...mehr](#)
- Baugemeinschaft Haack5 in Berlin Johannisthal [...mehr](#)

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

- Termine und Kontakte der Berliner Wohntische [...mehr](#)

005 | Publikationen und Presse

- Arbeitshilfe zur Umsetzung neuer Wohnformen für Pflegebedürftige [...mehr](#)
- Kreuzberger LiMa-Wohnhof: Modell für neuen sozialen Wohnungsbau [...mehr](#)
- Kleiner wohnen, größer denken [...mehr](#)
- Dokumentation zur Online-Konferenz „Tag der Pflege“ [...mehr](#)



An diesem Beispiel werden wir beim Freitagscafé Förderungsmöglichkeiten für Gemeinschaftsräume und Umbauten im Bestand vorstellen und besprechen. Wir freuen uns über alle Interessierten, die daran teilhaben möchten und laden herzlich für den 28.08.20 ein. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 18.08.2020 unter beratungsstelle@stattbau.de an und teilen Sie uns mit, ob Sie zu uns kommen oder per Zoom-Konferenz teilnehmen möchten. Die Teilnahme vor Ort ist wegen der Situation bzgl. COVID-19 auf 20 Teilnehmer*innen beschränkt. Allen anderen teilen wir die Zugangsdaten zu der Zoom-Konferenz nach Anmeldung mit.“

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.netzwerk-generationen.de/aktuelles>



Save-the-Date

Freitagscafé: Barrierefreies=Gemeinschaftliches Wohnen im Alter

Termin: 25.09. | 16:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Berlin

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen möchte Sie herzlich zum Thema barrierefreies, gemeinschaftliches Wohnen zu unserem Freitagscafé einladen.

Ziel der Veranstaltung ist es, über gemeinschaftliche Ansätze des barrierefreien Wohnens im Alter und ihre Vorteile zu informieren, Strategien in der Umsetzung zu beleuchten, sowie zu diskutieren, wie eine erfolgreiche Zusammenführung baulich-technischer mit sozial-gemeinschaftlicher Ansätze beim barrierefreien, bzw. barrierearmen Wohnen aussehen kann.

Über das **detaillierte Programm** und die genauen **Teilnahmemodalitäten** werden wir Sie in einer bald folgenden Einladung informieren.



Festival

urbanize! 2020

Termin: 14.10. – 18.10.2020

Ort: Wien

„Liebe Festivalbesucher*innen und Interessierte,
Von 14. - 18. Oktober 2020 findet das urbanize! Festival in Wien zum elften Mal statt und erforscht Raum als Ressource für Kunst und Kultur, kreative Arbeit, soziale Innovation und demokratischen Wandel.“

COMMON SPACES, HYBRID PLACES

urbanize! erforscht mit der diesjährigen Festivalausgabe lokale und internationale Erfolgsmodelle, die vielfältige und demokratische Räume als Gemeingüter jenseits der Verwertung schaffen und bewahren.“

Weitere Informationen und das Programm folgen demnächst hier: <https://urbanize.at/>



Ein Seminar für alle die sich (demnächst) auf den Ruhestand vorbereiten

Mein Projekt: Ruhestand

Termin: 09.11. – 13.11.2020

Ort: Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See | Brandenburg

„Das Seminar richtet sich an alle interessierten ArbeitnehmerInnen, die in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen. Ebenso sind alle an der Thematik politisch und gesellschaftlich Interessierte angesprochen. Die Veranstaltung wird in Seminarform durchgeführt. Exkursionen und die kreative Einbeziehung der TeilnehmerInnen werden die Programminhalte nachhaltig intensivieren und einen Input für die praktische Umsetzung geben. Wir befassen uns auch mit den gesellschaftlichen Erwartungen an die „jungen Alten“ und haben bei einer Exkursion nach Berlin die Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit VertreterInnen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Netzwerkagentur“

Anmeldung bitte bis zum: 04. Oktober 2020 unter info@hvhs-seddinersee.de

Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie hier: [https://www.hvhs-seddinersee.de/..](https://www.hvhs-seddinersee.de/)

<<

SAVE-THE-DATE: **GemeinGut Stadt**

Boden, Bauen, Wohnen demokratisch gestalten

Termin: 13.11.2020 | 09.00 – 18.00 Uhr

Ort: Berlin, Tempelhofer Flughafenrestaurant

„Das Netzwerk Immovielien und der wohnbund e. V. laden am Freitag, den 13. November 2020 zu einer ganztägigen, bundesweiten Veranstaltung in das größte Baudenkmal Europas ein, um mit Politiker*innen aus Bund, Ländern und Kommunen sowie Fachexpert*innen aus Wohlfahrt, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Verbänden und Wissenschaft über eine zukunftsfähige Stadt- und Immobilienentwicklung zu debattieren. Im ehemaligen Restaurant des Tempelhofer Flughafens in Berlin wollen wir gemeinsam mit ca. 150 Gästen laut über ein Umsteuern hin zu einer gemeinwohlorientierten und nachhaltigen Boden-, Stadtentwicklungs-, Immobilien-, Bau- und Wohnungspolitik nachdenken.“

Weitere Informationen und das Programm folgen demnächst hier: [https://www.netzwerk-immovielien.de/..](https://www.netzwerk-immovielien.de/)

<<

4. Bundesweiter Austausch

4. Bundesweiter Austausch zu Konzeptverfahren für gemeinschaftliche Wohnprojekte

Termin: 19./20.11.2020

Ort: Tübingen

„Der 4. Bundesweite Erfahrungsaustausch zu Konzeptverfahren findet dieses Jahr in Tübingen am 19./20. November (so Corona will) statt. Wir sind damit zu Gast bei einer DER Erstanwenderstädte von Konzeptverfahren für gemeinschaftliche Wohnprojekte*in Deutschland. Am Beispiel etablierter, gemeinschaftlicher Quartiere halten wir in Tübingen Rückschau auf die Langzeitergebnisse von Konzeptverfahren. Zudem lässt sich anhand neuer Ausschreibungen die Entwicklung dieses prominenten Instrumentes einer gemeinwohlorientierten Bodenpolitik erleben.“

Der zurückliegende Austausch in Frankfurt am Main im Herbst 2019 ist hier dokumentiert:

<http://verein.fgw-ev.de/fach-informationen/konzeptverfahren.html>

Weitere Informationen folgen demnächst hier: www.fgw-ev.de

<<

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN



Im Auftrag der

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

-5-

SAVE-THE-DATE: **Stadt – Land – Chance****Wohnkonzepte für das Umland von wachsenden Städten**

Termin: 25.11.2020 | 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstr. 180, 10117 Berlin

„Wir – das Verbändebündnis Wohnungsbau – machen das, was an dieser Stelle selbstverständlich ist:

Wir planen den Wohnungsbau-Tag neu. Deutschlands Branchen-Gipfel der Bau- und Immobilienwirtschaft wird (vom 23. April, zu dem wir Sie bereits eingeladen hatten) in den Herbst verschoben.

Das Motto: Suchst Du noch oder pendelst Du schon? Stadt – Land – Chance Wohnkonzepte für das Umland von wachsenden Städten Sie sind herzlich zum Fachforum auf dem 12. WOHNUNGSBAU-TAG 2020 eingeladen.“

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [https://www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/..](https://www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/)

<<



Onlinebefragung

Familien in gemeinschaftlichen Wohnformen

„Wir sind ein Forschungsteam vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) in München und von der Hochschule Karlsruhe (HsKA). Im Rahmen des Forschungsprojektes „Familien in gemeinschaftlichen Wohnformen“ führen wir eine Onlinebefragung zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten durch.“

Mit dieser Onlinebefragung wollen wir herausfinden, wie der Wohn- und Lebensalltag in gemeinschaftlichen Wohnprojekten insbesondere für Familien und Senioren*innen aussieht und welche Erfahrungen die Bewohner*innen beim Zusammenleben machen. Wir wollen daher mehr Wissen darüber gewinnen und anschließend daraus Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis ableiten.

Schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit der Angabe einer E-Mail-Adresse (z.B. projekteigene E-Mail oder von einer Vertreterin bzw. einem Vertreter Ihres Projektes) an: fagewo@dji.de. Wir senden Ihnen die Zugangsdaten für die Befragung zu.“**Weitere Informationen finden auf dem Projektflyer:** <https://www.dji.de/...>

<<

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN


Im Auftrag der

be.mim Berlin
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

-6-

Fördermöglichkeiten

Bauliche Förderung von Gemeinschaftsräumen im „KfW-Programm Altersgerecht umbauen“ nutzen

„Besonders im Alter werden das Wohlergehen und die Lebensqualität erheblich durch den eigenen Wohnraum und das Wohnumfeld beeinflusst. Die meisten Menschen wünschen sich so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden und im Wohnumfeld bleiben zu können. Das Bundesfamilienministerium fördert modellhaft im Programm „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“ bauliche Maßnahmen an Gemeinschaftsräumen, die als Treffpunkte für Bewohner*innen und als Begegnungsstätten der Nachbarschaft oder des Quartiers, z.B. für Veranstaltungen, genutzt werden. Auch Angebote der Pflege (z.B. ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, ambulant betreute Wohngemeinschaften etc.) lassen sich dort einrichten.“

Projektinitiativen, die gemeinschaftliche Wohnprojekte planen und Gemeinschaftsräume als festen Baustein neuer Wohn- und Versorgungskonzepte im Quartier verankern wollen, können von einer Förderung profitieren. Das „KfW-Programm Altersgerecht umbauen“ bietet hierfür Fördermöglichkeiten in Form eines zinsgünstigen Bankkredits oder eines nicht rückzahlbaren Zuschusses aus Bundesmitteln an.“

Weitere Informationen finden Sie unter: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/..](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/)

<<



Baugemeinschaft in Johannisthal

Baugemeinschaft WIN GbR

„Im grünen Südosten von Berlin plant die Baugemeinschaft WIN GbR zwei Mehrfamilienhäuser mit insg. 16 Wohnungen. Baubeginn soll im Frühjahr 2021 sein, Einzug dann im Herbst 2022.“

Unsere Baugemeinschaft wendet sich an Menschen, die Mut zur Eigeninitiative haben und in einem toleranten und wohlwollenden Miteinander leben möchten! Wir freuen uns über weitere Bauwillige!“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.area-berlin.de

<<

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN



Im Auftrag der

be **min** Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

-7-

Genossenschaftliches Neubauprojekt

Neubauprojekt in den Buckower Feldern

„Die bessere Alternative zum Eigenheim: Gemeinschaftlich, ökologisch nachhaltig und sozial verantwortungsvoll wohnen.

Wir planen den Neubau von 50 Wohneinheiten in drei Gebäuden mit einer Vielzahl unterschiedlicher Wohnungen und Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung. Die Förderung nachbarschaftlicher Beziehung steht bei diesem genossenschaftlichen Neubauprojekt im Mittelpunkt.

Zum Bau der Gebäude wurde von uns eine neue Genossenschaft gegründet, die wir an die Mitglieder zur Selbstverwaltung übergeben werden. Verabschiede Dich von unsicheren Mietverhältnissen und werde Hausmitbesitzer!“

Weitere Informationen finden Sie unter: [https://www.urbancoopberlin.de/.](https://www.urbancoopberlin.de/)

<<

Baugruppe sucht Interessenten

Baugemeinschaft Haeck5 in Berlin Johannisthal

„Mit unserem ökologischen und nachhaltigen Gebäude haben wir den Zuschlag für das Erbbaurecht in der Haeckelstraße in Berlin-Johannisthal erhalten. Auf einem 588 qm Grundstück in Berlin-Johannisthal ist ein Holzhaus für 5 Wohnungen von 50 bis 110 qm und einem gemeinschaftlichen Garten geplant. 3 Wohnungen werden als Eigentumswohnungen und 2 kleine Wohnungen als sozialförderungsfähige Mietwohnungen umgesetzt.

Die Baugruppe sucht noch für eine barrierefreie Eigentumswohnung mit 53 m² Menschen die Interesse an diesem sozialen und nachhaltigem Projekt haben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@deo-berlin.de

<<





004 Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de zu finden.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch auf welche Weise es während der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 möglich ist, mit den Wohntischen in Kontakt zu treten. Die sonst gültigen regelmäßigen Treffen werden während der Zeit der Kontaktbeschränkung nicht (physisch) stattfinden.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<





005 Publikationen und Presse

GKV-Spitzenverband | 23.04.2020 | Ursula Kremer-Preiß/Thorsten Mehnert
Arbeitshilfe zur Umsetzung neuer Wohnformen für Pflegebedürftige

„Der GKV-Spitzenverband hat eine Broschüre als Arbeitshilfe zum Thema Wohnformen für Pflegebedürftige herausgegeben. Unter anderem geht es auch um neue Wohnformen, deren Besonderheiten und Möglichkeiten zur Umsetzung.“

Die Broschüre finden Sie unter: <https://www.gkv-spitzenverband.de/media..>

<<

Berliner Zeitung | 23.05.2020 | Nikolaus Bernau
Kreuzberger LiMa-Wohnhof: Modell für neuen sozialen Wohnungsbau

„Ja, es ist wirklich schön im LiMa. Hier herrscht ein heimeliges, intimes Zu-Hause-Gefühl, wie in einem der mittelalterlichen Beginen-Höfe Flanderns oder in einer verschlafenen venezianischen Corte, in die sich Touristen kaum verirren. Benannt wurde die Anlage mit ihren ursprünglich 48 Wohnungen nach der Linden- und der Markgrafenstraße in Kreuzberg, zwischen denen sie liegt. Aus diesem Grund bietet sich der Gang durch den Hof als Abkürzung an, zumal die Glastüren zu den Treppeneingängen immer offen stehen. LiMa ist für einen privaten Wohnhof ziemlich öffentlich, wirkt mit seinen vielen logenartigen Balkons und Terrassen rundherum fast wie eine Theaterbühne.“

Den gesamten Artikel finden Sie unter: [https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/..](https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/)

<<

Kontext: Wochenzeitung | 03.06.2020 | Dietrich Heißenbüttel
Kleiner wohnen, größer denken

„Was es in Berlin am Spreefeld schon gibt, möchte ein Zusammenschluss von vier Baugruppen nun auch in Stuttgart realisieren: ein gemeinschaftliches, solidarisches, ökologisches Wohnprojekt für ungefähr 150 Bewohner. Ein Projekt für die IBA.“ Die Kontext Wochenzeitung hat einen schönen Artikel zum Aufbau eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes in Stuttgart im Kontext der IBA veröffentlicht. Der Artikel thematisiert auch das Spreefeld in Berlin, das zum Vorbild für das Gemeinschaftsprojekt in Stuttgart wurde.“

Den gesamten Artikel finden Sie unter: [https://www.kontextwochenzeitung.de/..](https://www.kontextwochenzeitung.de/)

<<



Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung | 12.05.2020 |

Dokumentation zur Online-Konferenz „Tag der Pflege“

Am 12. Mai 2020 fand eine 1,5 stündige Online-Konferenz zum Thema „Aktuelle Situation der Pflege in Berlin und die Zukunft der Pflege“ der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung statt. An der Online-Konferenz nahmen über 150 Personen teil, darunter interessierte Bürgerinnen und Bürger, pflegende Angehörige, Pflegebedürftige, Pflegefachkräfte und Interessenvertretungen.

Zu den zwei Themenblöcken „Aktuelle Situation der Pflege in Berlin“ und „Zukunft der Pflege“ tauschten sich Staatssekretärin Barbara König (SenGPG), Stefanie Emmert-Olschar (Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung), Dr. Gisela Grunwald (Landesseniorenbeirat Berlin) und Oliver Bürgel (Geschäftsführer AWO Landesverband Berlin) in einer virtuellen Podiumsdiskussion aus.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit sich während der gesamten Online-Konferenz über die Chatfunktion einzubringen und Fragen an die Expertinnen und Experten zu richten, die von der Moderatorin in die virtuelle Podiumsdiskussion eingebracht wurden.

Die Online-Konferenz wurde aufgezeichnet. Die Aufzeichnung und die Kurzfilme mit Interviewstatements finden Sie unter folgendem Link: [https://www.berlin.de/sen/pflege/..](https://www.berlin.de/sen/pflege/)

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

STATTBAU GmbH

Hermannstr. 182 | 12049 Berlin

Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Mehling,
R. Stricker, N. Trautwein, T. Killewald

www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624>

Newsletter abonnieren:

<http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477>

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

